

1236 Amtsblatt

der

Stadt



Wien

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Erscheint jede Woche Freitag
Bezugspreis jährlich RM 10.— mit Post-
zufendung / Einzelnummer 20 Pfennig

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus / Fernsprecher: A=28-500
Postsparkassenkonto: 210.045

Anzeigenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Fernsprecher U=20-5-60, Postsparkassenkonto: B=163.254

Nr. 24

Wien, 10. Juni 1938

46. Jahrgang

Tagungen und Veranstaltungen in Wien

Wien, seit den glanzvollen Tagen des Wiener Kongresses immer mehr als Kongressstadt beliebt, darf für sich auch in jüngster Zeit den Ruhm in Anspruch nehmen, ein weitgesuchter Ort für Tagungen und Veranstaltungen aller Art zu sein. Seine günstige geographische Lage, seine einzigartigen landschaftlichen Schönheiten, seine Reichtümer an wissenschaftlichen und kunsthistorischen Schätzen, seine kulturellen Einrichtungen und nicht zuletzt die hier herrschende gastfreundliche Gesinnung — Umstände, die die geeignetsten Grundlagen für Veranstaltungen aller Art bilden — machen dies verständlich. Ungeahnte Möglichkeiten erschließen sich hier noch in Zukunft, wenn zielbewusstes, weitreichendes Schaffen Großdeutschlands zweitgrößte Stadt wieder zu einer wirtschaftlichen Hochblüte geführt und den Lebensquell dieser Stadt wieder so ganz erweckt haben wird. Schon die Entwicklung seit den historischen Märztagen dieses Jahres gibt hierfür einen Fingerzeig.

Seit dem Umbruch ist zu den schon früher festgesetzten Tagungen noch eine ganze Reihe neuer Veranstaltungen hinzugekommen, so daß Wien in der Zeit von Mai bis zum Schluß des Jahres fast täglich Schauplatz internationaler Kongresse oder sonstiger Veranstaltungen sein wird.

Augenblicklich finden in Wien bereits die Vorprüfungen für den Internationalen Wettbewerb für Gesang, Klavier und Holzblasinstrumente statt, die in den Schlußkonzerten am 10. und 11. Juni ihren Höhepunkt finden werden. Am 11. Juni wird der große Kontinentale Reklamekongress seine Wiener Tagung abschließen. Es folgen vom 13. bis 19. Juni der IV. Internationale Amateur-Filmkongress und der VI. Internationale Kongress der Amateurphotographen mit einer großen Ausstellung und vom 21. bis 23. Juni der Großdeutsche Brauertag, dem über 600 Angehörige der Brauindustrie des Deutschen Reiches in Wien beiwohnen werden. Am 9. und 10. Juli wird im Wiener Stadion ein Welthandballturnier Teilnehmer aus aller Welt zu einem Wettbewerb zusammenführen. Vom 3. bis 8. August findet die Jahreshauptversammlung der Deut-

schen Dendrologengesellschaft statt, der vom 24. bis 28. August der Dritte Internationale Kongress für Städtereinigung folgt. Fast gleichzeitig, vom 25. August bis 2. September, wird eine Teiltagung der Weltkraftkonferenz ihre Teilnehmer nach Wien führen. Die anschließende Konferenzreise dauert bis 10. September. Vom 1. bis 4. September werden die Schwereathleten in Wien einen Kongress abhalten, in dessen Rahmen die Weltmeisterschaft im Gewichtheben zur Austragung gelangt. Vom 10. bis 12. September findet eine Internationale Briefmarkenhändlertagung statt. Die Internationale Wiener Herbstmesse wird in der Zeit vom 11. bis 18. September Besucher aus aller Welt nach Wien führen. Die Leichtathletik-Europameisterschaft für Frauen wird am 17. und 18. September in Wien abgehalten werden, während vom 17. bis 25. September ein Internationales Reit- und Springturnier Bewerber aus acht Staaten zum Wettkampf zusammenführen wird. Vom 19. bis 22. September wird der Internationale Chirurgenkongress die berühmtesten Chirurgen der Welt nach Wien bringen. Anschließend findet vom 23. bis 26. die Hauptversammlung des Deutschen Buchdruckervereines und am 25. September der Leichtathletik-Städtekampf Wien—München statt. Außerdem wird im September noch der Deutsche Gaststättentag abgehalten werden, dem sich im Oktober eine Internationale Kochkunstausstellung anschließt, deren genauer Termin noch nicht festgesetzt ist. Außerdem ist für den Monat Oktober noch eine Tagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie geplant.

Gewiß bereits eine stattliche Veranstaltungsfolge, die aber keineswegs als abgeschlossen zu betrachten ist. Jedes dieser Ereignisse soll und wird sicherlich den Beweis für die Richtigkeit der Wahl des Veranstaltungsortes erbringen und Wien, dieser ehrwürdigen deutschen Stadt, tausende und tausende neuer Freunde werben zur Ehre und zum Ruhm Großdeutschlands, des Dritten Deutschen Reiches.

Enge Zusammenarbeit zwischen Frankfurt a. M. und Wien

Wie bereits berichtet, ist am 2. Juni der Oberbürgermeister von Frankfurt am Main Staatsrat Dr. Krebs mit den Frankfurter Stadträten und Ratsherren in Wien eingetroffen, wo die Abordnung als Gäste der Stadt und des Bürgermeisters Dr.-Ing. Hermann Neubacher einige Tage verweilte.

Referentenbesprechung zwischen Frankfurt und Wien

Einem Wunsche des Oberbürgermeisters von Frankfurt entsprechend, haben am folgenden Tage im Sitzungssaal der Wiener Magistratsdirektion Besprechungen zwischen den Stadträten und Ratsherren von Frankfurt und dem Magistratsdirektor sowie den Gruppenleitern des Wiener Magistrates stattgefunden, die dazu dienten, die Zusammenarbeit zwischen Wien und Frankfurt so eng als möglich zu gestalten.

Empfang der Gäste auf dem Rahlenberg

Im Reigen der von der Stadt Wien für die Gäste durchgeführten Veranstaltungen fand sodann ein Empfang auf dem Rahlenberg statt.

Während des Festessens begrüßte Bürgermeister Neubacher die Frankfurter Gäste, darunter besonders die Leiterin des Frankfurter Modeamtes, Frau Prof. Klimt, und ihre Schülerinnen, denen er für die schöne, durchgeistigte und eindrucksvolle Modellschau dankte, die sie tags vorher im Osterreichischen Museum veranstaltet hatten. Er sprach den Wunsch aus, daß sich die Gäste in den letzten Stunden ihres Hierseins noch recht wohl fühlen mögen.

Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs dankte im Namen der Frankfurter Stadtabordnung dem Bürgermeister mit herzlichen Worten für den liebenswürdigen Empfang und richtete an Bürgermeister Dr. Neubacher und seine Mitarbeiter die Einladung, der Stadt am Main einen Gegenbesuch zu machen und ihr so Gelegenheit zur Erwidmung der Wiener Gastfreundschaft zu geben. Er dankte auch für die liebenswürdige Aufnahme und Unterstützung der Modenvorführungen des Frankfurter Modeamtes und gab seiner Befriedigung darüber Ausdruck, daß auch die Stadt Wien die Schaffung eines eigenen Modeamtes plane. Er versprach in der Frage der Zurverfügungstellung der Frau Prof. Klimt nach einem guten Weg im Sinne einer gedeihlichen Zusammenarbeit zu suchen.

Vom Rahlenberg aus unternahm Oberbürgermeister Dr. Krebs mit seiner Begleitung eine Fahrt nach Schönbrunn und ins Belvedere. Am Abend besuchten die Gäste



Oberbürgermeister Dr. Krebs im Brauhaus der Stadt Wien

Ostmark-Bilderdienst

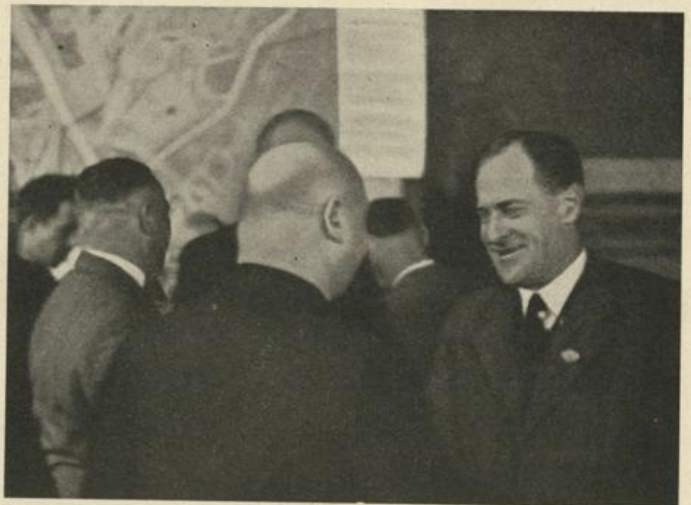
Streckers Operette „Ewiger Walzer“ in der Wiener Volksoper und hernach einen Grinzingen Heurigen.

Besuch des Brauhauses der Stadt Wien

Am 4. Juni besichtigten Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs und die Herren seiner Begleitung das Brauhaus der Stadt Wien in Rannersdorf. Der Direktor des Brauhauses geleitete die Gäste durch die Anlagen dieses Musterbetriebes der nationalsozialistischen Stadt Wien. Nach dem Rundgang fand im Brauhaus ein Mittagessen statt.

Abschied der Gäste von Wien

Nach der Rückfahrt nach Wien erfolgte im Rathaus die herzliche Verabschiedung der Frankfurter Gäste. Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher gab nochmals seiner Freude darüber Ausdruck, daß er die Gäste aus der alten deutschen Kaiserstadt



Ostmark-Bilderdienst

am Main in Wien habe begrüßen dürfen. „Wir werden Ihren Besuch nicht vergessen“, sagte er, „denn er hat uns menschlich näher gebracht, als es sonst zwischen offiziellen Körperschaften üblich ist.“ Hierbei überreichte er dem Oberbürgermeister von Frankfurt eine Porzellanplastik „Kämpfende Pferde“ und den Stadträten und Ratsherren farbige Radierungen Wiener Motive. Zum Schlusse erhob er den ihm vom Frankfurter Oberbürgermeister zum Geschenk gemachten Pokal auf das Wohl Frankfurts, auf das Wohl des Führers und auf das Gelingen des gewaltigen Aufbauwerkes Adolf Hitlers.

Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs dankte dem Bürgermeister in bewegten Worten für seinen herzlichen Abschiedsgruß.

„Wir wurden in diesen drei Tagen von all dem Gesehenen tief beeindruckt“, sagte er. „Wir haben eben Ihren städtischen Betrieb, das Brauhaus in Rannersdorf, gesehen und kehren mit dem Bewußtsein zurück, daß dieses Werk nicht nur betriebstechnisch auf der Höhe ist, sondern vor allem, was das soziale Verständnis anlangt, wahrhaft nationalsozialistisch geführt wird. Wir beglückwünschen die Stadt Wien zu ihrem Bürgermeister, der als nationalsozialistischer Kämpfer ein treuer, tapferer und aufrechter Gefolgsmann unseres Führers Adolf Hitler ist. — Wir nehmen von hier das Gefühl einer warmen Freundschaft mit und die Überzeugung, daß dieses kameradschaftliche Verhältnis zwischen unseren beiden Stadtverwaltungen nunmehr zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit im Interesse von Wien und Frankfurt führen wird.“

Der Oberbürgermeister schloß mit dem Wunsche, daß die Stadt Wien unter der Führung Dr. Neubachers einer schönen, glücklichen Zukunft entgegengehen möge.

Die Rathauswoche

Bürgermeister Neubacher über das neue Gesicht Groß-Wiens

In der Pfingstfolge des „Völkischen Beobachters“ veröffentlichte Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher einen Aufsatz, in dem es u. a. heißt:

Für die Geschichte der Stadt Wien ist die Entstehung des städtischen Großraumes Wien von bleibender Bedeutung. Jetzt, nachdem dieser Großraum bestimmt ist, ergibt sich für die nationalsozialistische Stadtverwaltung die Möglichkeit wichtigster Planungen im neuen Rahmen: die Projektierung der Hafenanlagen, der Untergrundbahn und der radialen Schnellbahnverbindungen, die Planung der künftigen Hauptsiedlungsgelände, die für die vom nationalsozialistischen Standpunkt aus unvertretbar schlechten Arbeiterwohnbezirke Ersatz schaffen sollen; die Planung der Messe- und Ausstellungshallen, einer Stadthalle, eines Parteiforums, zahlreicher öffentlicher Gebäude, insbesondere auch für die Wehrmacht und für die Parteigliederungen, die Bestimmung neuer, dauernder Grünflächen, die Aufschließung des reichlichen Wiener Wald-Hinterlandes für Zwecke der Erholung der städtischen Bevölkerung — dies alles wird die neue Stadtverwaltung in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren bis zum äußersten Einsatz aller Mitarbeiter beschäftigen.

Aber all diesen Plänen steht der unüberwindliche Wille des Führers, Großdeutschland neu zu gestalten, und wir sind glücklich darüber, daß das befreite Deutschösterreich, und in diesem ein ganz deutsch gewordenes Wien, in naher Zeit den Tag erleben wird, an dem jeder Arbeitswillige mit Kopf und Händen an dem gewaltigen Aufbauwerk des Führers beteiligt sein wird.

So treten wir nach wichtigen politischen Entscheidungen mit den Pfingsttagen in eine neue Phase glücklicher Entwicklung unserer Stadt Wien ein.

Der Bürgermeister begrüßt die Reklamefachleute

Für Mittwoch, den 8. Juni, nachmittags, hatte der Bürgermeister der Stadt Wien Dr.-Ing. Neubacher die Teilnehmer am Kontinentalen Reklamekongress zu einer Pause ins Kahlenbergrestaurant geladen. Fast 800 Männer und Frauen aus 15 Ländern Europas waren der Einladung gefolgt.

Während des Empfanges nahm Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher die Begrüßung der Gäste vor, unter denen auch Minister Dr. Glaise-Horstenaus zu sehen war. Er bat die Reklamefachleute, zur Kenntnis nehmen zu wollen, daß die Reklame des vergangenen Systems über Wien eine irreführende war.

„Wie hat diese Stadt zu Ihren Füßen“, sagte er, „sich gegen Adolf Hitler gewehrt. Wahr ist vielmehr, daß diese Stadt sich niemals noch in einem solchen Taumel der Begeisterung befunden hat wie an dem Tage, an dem der Führer des deutschen Volkes in Wien einzog!“

Im Auslande ist man gewohnt, in den Wienern nur fröhliche Menschen zu sehen, die ernstern Problemen gerne aus dem Wege gehen. Diese Ansicht ist falsch. Wir sind zwar stolz darauf, in unserer Stadt Frohsinn zu pflegen, Lieder zu singen, gerne zu tanzen und damit dem Leben wirklich auch nahe zu sein, aber der Begriff des Wiener ist mit dieser Charakteristik keineswegs erschöpft. So wahr es ist, daß diese Stadt eine Stadt des Frohsinnes ist, so wahr ist es auch, daß Wien immer eine geschichtliche Stätte



Preseillustr. Hoffmann

ernstester entscheidungsreicher Kämpfe war. In dieser Stadt, deren Repräsentant ich bin, wurden bis vor kurzem noch politische Kämpfe mit dem Einsatz voller Opferbereitschaft geführt und siegreich zu Ende gebracht. So hat also diese Stadt zwei Gesichter: ein fröhliches, lebensfreudiges und ein ernstes, das die Zeichen des Kampfes trägt.“

Im Namen dieser historischen Kampfstätte, die heute ein mächtiges Bollwerk Deutschlands, das Hamburg des Ostens ist, begrüßte der Bürgermeister am Schlusse seiner Ansprache die Gäste nochmals herzlich und wünschte ihrer Tagung einen recht schönen Verlauf.

Nach dieser von allen Teilnehmern mit großem Beifall aufgenommenen Rede dankte der Präsident des Werberates der deutschen Wirtschaft Hugo Fischer im Namen aller Kongreßteilnehmer dem Bürgermeister für seine herzlichen Worte, vor allem aber auch für die gastliche Aufnahme. Er gab der Überzeugung Ausdruck, daß die Tage in Wien für die Reklamefachleute unvergesslich bleiben werden und schloß mit innigen Wünschen für ein neues Ausblühen der gastlichen Donaustadt.

Donnerstag veranstaltete der Bürgermeister der Stadt Wien, Dr.-Ing. Neubacher, für die Führer der Delegationen der an dem Kontinentalen Reklamekongress teilnehmenden Länder in seinen Privaträumen im Wiener Rathaus ein Frühstück. Der Veranstaltung wohnten u. a. Präsident Fischer, Prof. Dr. Hunke und Ing. Raffelsberger bei.

Spendet für die volksdeutsche Schutzarbeit!

Samstag, den 11., und Sonntag, den 12. Juni 1938, findet in ganz Österreich wieder eine öffentliche Maisammlung des Deutschen Schulvereins Südmärk statt.

Die geschichtlichen Tage des März bedeuteten auch für diesen großen deutschen Schutzverein der Ostmark eine Wende: Der Schulverein Südmärk wurde ein Teil des B. D. A. Im Zeichen der neuen Zeit gab es nun auch kein Hindernis mehr für die Bewilligung der einst eingeführten Maisammlungen, die dem Schutze des Grenz- und Auslandsdeutschtums dienen.

In Wien hat — nachdem seit 1924 keine öffentliche Maisammlung gestattet worden war — Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher nunmehr die Sammlung nicht nur sofort genehmigt, sondern als erster Wiener die Spenden mit dem namhaftesten Betrage von RM 3000,— eröffnet.

Alle Wiener und Wienerinnen werden aufgefordert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten diesem Beispiel ihres Stadt- oberhauptes zu folgen!

Rundschau

Wiens Fremdenverkehr im April 1938

Die vorliegenden polizeilichen Meldeziffern vom April 1938 weisen einen Gästebesuch in Wien auf, wie er hier seit Kriegsende nicht zu verzeichnen war. 47.242 Gäste besuchten Wien, um 19.668, das sind um 71% mehr als im Vorjahre. Verglichen mit dem April 1936, der ebenfalls ein Ostermonat war, ergibt sich eine Steigerung des Gästeverkehrs um 17.699. Am stärksten war der Zustrom aus dem Altreich — die Zunahme beträgt 174% —, doch auch der Besuch aus den ehemaligen österreichischen Ländern stieg um rund 7%. — Besonders erfreulich aber ist das Ansteigen der Zahl der Besucher aus den Nordstaaten, Dänemark (+ 33%), Schweden und Norwegen (+ 3%), aus Belgien und Luxemburg (+ 33%), aus der Tschechoslowakei (+ 25%), aus Jugoslawien (+ 21%) und Italien (+ 9%). Aus den übrigen Auslandsstaaten kamen etwas weniger Gäste als im Vergleichsmonat des Vorjahres nach Wien. Insgesamt beträgt der Ausfall im Auslandsverkehr aber nicht mehr als 1544 Gäste. Die Gesamtzahl der Ausländer betrug 13.824.

Ferner kann festgestellt werden, daß im Berichtsmonat die Aufenthaltsdauer der Gäste länger gewesen sein muß als im Vorjahre, da die Zahl der Gäste, die für mehrere Tage abgestiegen sind, in den Hotels von 16.116 auf 31.045, das sind um 93% mehr als im Vorjahre, in Privatquartieren von 2763 auf 4219 (+ 52%) und in Pensionen von 763 auf 1164 (+ 53%) anwuchs. Aber auch die Zahl der Passanten, das sind jene Gäste, die sich nur eine Nacht in Wien gemeldet aufhielten, hat eine bedeutende Steigerung erfahren. Sie erhöhte sich von 7888 auf 10.774, das sind um 37% mehr als im April 1937.

Fremdenbesuch im Wiener Rathaus

Im Monat Mai besuchten insgesamt 641 Fremde das Wiener Rathaus, wobei sie unter sachkundiger Führung durch die Sitzungs- und Repräsentationsäle geführt wurden. Die Gäste stammten außer aus dem Inland aus Italien, Frankreich, England, Estland, Ungarn, Jugoslawien, Indien und aus Nordamerika.

Der Königsberger Lehrergesangverein in Wien

Der Königsberger Lehrergesangverein, der sich derzeit auf einer Großdeutschland-Fahrt befindet, traf in der Vorwoche auch in Wien ein, wo er Freitag, den 3. Juni, beim Weigl in Schönbrunn ein Konzert gab. Im Anschluß daran fand ein Kameradschaftsabend statt, an dem u. a. auch Gauleiter Globocnik teilnahm und Vizebürgermeister Ing. Blaschke die Königsberger Lehrersänger im Namen der nationalsozialistischen Stadt Wien herzlich willkommen hieß.

Pfingstbetrieb in den städtischen Bädern

Die städtischen Sommerbäder konnten zu Pfingsten Tausende von Badegästen begrüßen; am Pfingstsonntag waren es 13.722, am Pfingstmontag 14.093 Besucher, zusammen also 27.815 Badegäste. Am stärksten waren das Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad (4705 Personen), das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Kongreßplatz (4622 Personen) und das Strandbad Gänsehäufel (3903 Personen) besucht.

Goldene, silberne und grüne Hochzeit

In der Grinzingner Pfarrkirche fand am 4. Juni eine Hochzeit in drei Geschlechterfolgen statt. Der älteste Fiaker von Döbling Anton Badin feierte mit seiner Frau Alice die goldene, ihr Sohn Max mit Frau Aloisia die silberne und

deren Tochter Toni mit dem Elektrotechniker Josef Raba die grüne Hochzeit. In Vertretung der Stadt Wien war der kommissarische Bezirksvorsteher von Döbling erschienen, der die Hochzeiter im Namen des Bürgermeisters beglückwünschte und dem goldenen Jubelpaar die Ehrengeschenke der Stadt Wien überreichte.

Ende des Marktes „Am Hof“

Der Markt „Am Hof“, einer der ältesten Märkte des alten Wien, wird in kurzer Zeit geräumt werden.

Mit dem Verschwinden dieses Marktes steigt für alle alten Wiener zunächst die Erinnerung an den alljährlich dort abgehaltenen Christkindlmarkt auf. — Seinen eigentlichen Zweck erfüllte der Markt „Am Hof“ ursprünglich als Wiens größter Gemüsemarkt. Da infolge des völlig unzulänglichen Raumes die zahlreichen Gärtner- und Händlerfuhrwerke alle umliegenden Gassen und Plätze verstopften, langten bald Beschwerden ein, die eine Verlegung des Marktes verlangten. — Mit dem Ausbau des neuen Naschmarktes im Jahre 1916 konnte der stark bekämpfte Übelstand teilweise beseitigt werden.



Ein letztes Bild vom Markt „Am Hof“

S. Blaha

„Am Hof“ verblieb nur ein Kleinmarkt, dessen wirtschaftliche Bedeutung für die Versorgung der Bewohner des 1. Bezirkes so lange bestand, als der Bezirk noch ausgesprochener Wohnbezirk war. Dies hat sich seit dem Ende des Krieges vollständig geändert, da der 1. Bezirk „City“ geworden ist und in ihm seither die Geschäfte und Büros weitüberwiegen. Daß deshalb auch der Geschäftsgang „Am Hof“ von Jahr zu Jahr geringer wurde, hat die Erkenntnis von der Überflüssigkeit des Marktes verstärkt. Dazu kommt, daß mit dem steigenden motorisierten Verkehr und der daraus entspringenden Notwendigkeit der Schaffung von Parkplätzen, bzw. einer freieren Ausfahrt für die Wiener städtische Feuerwehr auch aus verkehrstechnischen Rücksichten die Auflassung des Marktes drängender wurde.

Allein in der Lage, den Besitzern der Marktstände einen vollwertigen Ersatz, womöglich sogar eine Besserstellung zu verschaffen, hat die nationalsozialistische Stadtverwaltung von Wien nunmehr die Auflassung des Marktes „Am Hof“ verfügt.

So wurde einerseits in großzügiger Weise den Standbesitzern eines ohnehin schon toten Marktes geholfen, andererseits aber auch ein unangenehmes Verkehrsübel beseitigt. Nicht zuletzt wird durch die Entfernung der Verkaufshütten der Platz vor der Gauleitung der NSDAP für Kundgebungen und Aufmärsche frei. Schließlich aber wird es jeden Kunstfreund begeistern, daß nunmehr die feierlich-schöne Vorderfront der Kirche „Am Hof“ und die barocke Mariensäule davor voll zur Geltung kommen.

Amtlicher Teil

Auflösung der Wiener Vereinskrankeasse

Die kommissarische Leitung der Wiener Vereinskrankeasse in Wien, 6., Königseggasse 10, hat beschlossen, die der Kasse nach § 167, Abs. 1, G. u. B. 1938 zustehende Befugnis zur Durchführung der gesetzlichen Arbeiterkrankenversicherung mit 28. Juni 1938 zurückzulegen.

Das Ministerium für soziale Verwaltung hat diesen Beschlus zur Kenntnis genommen.

Ziviltechnikerbefugnis

Kundmachung

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 24. Mai 1938 dem Herrn Ing. Dr. Siegfried M ö r t h unter Zahl M.-Abt. 2/8145/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Dr. Siegfried M ö r t h hat den vorgeschriebenen Eid am 21. Mai 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulentensektion der Ingenieurkammer in Wien an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 3., Grailichgasse 3.

Wien, am 4. Juni 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Kundmachung

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 24. Mai 1938 dem Herrn Ing. Dr. Michael E n g e l h a r t unter Zahl M.-Abt. 2/11/38 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Dr. Michael E n g e l h a r t hat den vorgeschriebenen Eid am 21. Mai 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulentensektion der Ingenieurkammer in Wien an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 3., Landstraßer Hauptstraße 112.

Wien, am 4. Juni 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Regelung des Verkehrs mit Fahrzeugen auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx

M.-Abt. 42/1291/38.

Kundmachung

über eine Änderung der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 1. August 1932, M.-Abt. 42/2310/32, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Fahrzeugen auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx.

Art. I. Der § 4 der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 1. August 1932, M.-Abt. 42/2310/32, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Fahrzeugen auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx, hat zu lauten wie folgt:

§ 4. Fahrverbote.

Die Durchfahrt durch den Zentralviehmarkt über die verlängerte Viehmarktgasse ist verboten; von diesem Verbote sind, soweit für bestimmte Zeiträume nicht veterinärpolizeiliche Gründe entgegenstehen, Fahrzeuge ausgenommen, die zum Schweineschlachthaus oder zur Kontumazanlage fahren oder von dort kommen. Das Befahren der Stallgassen ist verboten.

Art. II. Diese Kundmachung tritt mit ihrer Verkündung in Wirksamkeit.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 42, im selbständigen Wirkungsbereich.

Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit der Hunde

Aufhebung der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 9. Juni 1926, M.-Abt. 43/2580.

M. Abt. 42/1246/38.

Auf Grund der §§ 2, 41 und 42 des Gesetzes vom 6. August 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnung vom 15. Oktober 1909, R.-G.-Bl. Nr. 178, wird verordnet:

Artikel I.

Die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 9. Juni 1926, M.-Abt. 43/2580, betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit der Hunde wird aufgehoben.

Artikel II.

Diese Kundmachung tritt am 15. Juni 1938 in Wirksamkeit.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 42, im staatlichen Wirkungsbereich.

Leinen- und Maulkorbzwang für Hunde

Kundmachung

des Wiener Magistrates vom 26. Mai 1938, M.-Abt. 6/630/1938.

Auf Grund des § 46 der Stadtordnung der Stadt Wien wird verordnet:

Artikel I.

1. In öffentlichen Gartenanlagen, ferner überall dort, wo große Menschenansammlungen stattfinden, sowie bei dichtem Fußgänger- und Fahrzeugverkehr, insbesondere an stark frequentierten Straßenkreuzungen, sind Hunde kurz an der Leine zu führen. Läufige Hündinnen sind stets und überall an der Leine zu führen.

2. Auf der Straße dürfen Hunde nicht ohne Aufsicht sein.

3. Biffige Hunde müssen einen Maulkorb tragen, der ihnen das Beißen wirksam verwehrt und von ihnen nicht abgestreift werden kann. Bösertige Hunde sind überdies an der Leine zu führen.

4. Die Vorschriften über die Beförderung von Hunden in Straßen- und Eisenbahnen sowie die Kundmachung der Bundespolizeidirektion in Wien vom 1. Jänner 1937, B. f. O. 71/36, über das Mitnehmen von Hunden in Gast- und Kaffeehausbetriebe und die Regelungen nach dem Tierseuchengesetz werden durch diese Kundmachung nicht berührt.

5. Übertretungen dieser Kundmachung werden, insofern nicht die allgemeinen Strafgesetze Anwendung finden, vom Magistrat mit Geldstrafen bis 100 RM oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

Artikel II.

Diese Kundmachung tritt am 15. Juni 1938 in Wirksamkeit.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 6.

Haushaltungsschule der Stadt Wien

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, 6., Brückengasse 3, finden am 21., 22. und 23. Juni von 15 bis 18 Uhr und am 27., 28. und 30. Juni von 18 bis 21 Uhr die E i n s i e d e l k u r s e statt. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Fernruf B 25-4-19.

Städtische Fachschule für Damenkleidermachen

Die A u f n a h m e n in die erste Klasse an der Fachschule der Stadt Wien für Damenkleidermachen und Wäschewarenherstellung erfolgen an allen Schultagen von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei, 15., Sperrgasse 8-10, Fernruf R 38-4-57.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

**DEUTSCHÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG
WIEN, I. ARCHITEKT I. A. KIRCHNER HERRENG. 6****Flächenwidmungs- und Bebauungspläne**

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkasse, Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/2726/37. Plan Nr. 1236.

Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Krugerstraße, Akademiestraße und Walfischgasse im 1. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 7. Mai 1938.)

M.-Abt. 23/4148/37. Plan Nr. 1267.

Abänderung der Höhenlagen für die Wientalstraße (Sabitgasse und Siehinger Kai) von der Zufferbrücke bis zur Schloßallee im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 6. Mai 1938.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen

Die Anbotbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verpätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Straßenbauarbeiten

Erds- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von . RM 12.000

Fuhrwerksleistungen im Betrage von " 1.300

Asphaltbetonarbeiten im Betrage von " 20.400

beim Straßenbau 10., Favoritenstraße von der Sellertgasse bis zur Klausenburger Straße.

Anbotverhandlung am 21. Juni 1938 um 10 Uhr in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Verschiedene Bauarbeiten**Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für die Stockwerksaufsetzung, 21., Wagramer Straße 65, Schulgebäude des Fortbildungsschulrates für Wien.

Anbotverhandlung am 13. Juni 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31, 1., Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau, 9., Rufgasse 4—Rufgasse 3/5.

Anbotverhandlung am 21. Juni 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Glasarbeiten

für den Bau, 5., Hauslabgasse 25.

Anbotverhandlung am 14. Juni 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

am Bau, 11., Hasenleiten, Bauteile VIII—X.

Anbotverhandlung am 20. Juni 1938 um 9 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Lieferungen**Textilien**

- | | |
|--|--|
| 1. Mädchen-Trikothosen, | 12. Mädchenschürzen, |
| 2. Knaben-Trikotunterhosen, | 13. Spielanzüge, |
| 3. Handtuchmehrzug | 14. Konfektion von Knaben- und Mädchenmänteln, |
| 4. Matrazengradl, | 15. Konfektion von Kostümanzügen, |
| 5. Leinentöper, | 16. Konfektion von Sackanzügen, |
| 6. Mollino, rot typisiert, 83 cm, | 17. Konfektion von Lehrlingsanzügen, |
| 7. Rohsatin, | 18. Konfektion von Stoffhosen, |
| 8. Halbleinentöper, | 19. Loden, |
| 9. Mädchenmäntel für Ein- bis Fünfjährige, | 20. Knabenanzugstoff. |
| 10. Knabenmäntel für Ein- bis Fünfjährige, | |
| 11. Mädchenkleider, | |

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind Angebote, und zwar für Post 1 und 2 bis spätestens 14. Juni, Post 3 bis 18 bis spätestens 21. Juni und Post 19 und 20 bis spätestens 23. Juni l. J. bis 12 Uhr mittags zu überreichen.

Baubewegung**Neubauten**

2. Bezirk: Nächst Wagramer Straße, Gbft. 2494/10, L. T. G. 3. 630, Einfamilienhaus, Ernst Holzinger, 2., Wehlstraße 174, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße 18 (7471).
11. Bezirk: Schrebergärten Favoriten, Los 60, Sommerhütte, Leopold Scharer, 10., Bernhardstalgasse 19, Bauführer Bm. Franz Hanaukel, 10., Landgutgasse 26 (1166/38).
- " " Kleingartenanlage "Simmeringer Heide", G. 3. 449/Eg, Sommerhütte, Anna Schmied, 11., 6. Landengasse 7, Bauführer Bm. Wenzel Bacikar, 13., Feldkellergasse 45 (1192/38).
- " " Siedlung "Alt Simmering", P. 22, Siedlungshaus, Johann Kraif, 11., Dorfgasse 76, Bauführer Bm. Franz Hein, 11., Simmeringer Hauptstraße 201 a (1204/38).

Architekt und Baumeister

FRANZ CZERNILOFSKY

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten // Spezialist in Edelputzfassaden, Trockenlegungen etc.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 32—34 // Telephon U 31-0-51 U 34-5-11

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •
Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke

13. Bezirk: E. Z. 468, Ob.-Bgt., Benfaiteig (24), Gottlieb und Louise Voda, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (B/51).
- " " E. Z. 1023, Breitensee, Holzwohnhäuser, Wilma Friß, 13., Breitensee Straße 25, Bauführer Bm. Franz Picha, 16., Guttengasse 26 (2867).
- " " E. Z. 2507, Ober-St. Veit, Zweifamilienhaus, Joh. und Pauline Spanblöchl, 20., Donaueschingen Straße 30, Bauführer Bm. Hans Smolat, 13., Hütteldorfer Straße 289 (S/170).
- " " E. Z. 609, Siebing, Einfamilienhaus, E. u. M. Vogelfinger, 11., Grillgasse 6, Planverfasser Arch. J. B. Josef Proffsch, 13., Raßnergasse 21 (B/52).
- " " Linzer Straße 145, Kleinwohnhäuser, Baustelle 5 und 6, M. Westermayer, 5., Zentagasse 35, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66 (B/247/248).
- " " E. Z. 1836, Hütteldorf, Sommerhaus, Julianne Streit, 13., Gründorfgasse 1-3, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (3136).
14. Bezirk: Sechshauser Straße 75, Kleinwohnhäuser, Leopold Schimel, 6., Kasernengasse 13, Bauführer Ing. Karl Stiegler u. A. Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (14/647/38).
19. Bezirk: Dammweg, E. Z. 230, Werkzeughütte, Johann Rattus, 19., Haubenbühlstraße 5, Bauführer Bm. Ing. Franz Ruker, 9., Siebergasse 6 (S 110/38 B).
21. Bezirk: Sehringer Straße, Leopoldsdau, I. Kriegsopfersiedlung, 38 Siedlungshäuser, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (7488).
- " " E. Z. 1184, Gdst. 39, Am Freihof, Zweifamilienhaus, Franz und Anna Ramberger, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Franz Hansal, 21., Meißauergasse 10 (R 144/38).
- " " E. Z. 1566, Gdst. Leopoldsdau, Bauplatz 1886, 1887, 1888/32, Hühnergründe, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Siedlungshäuser, Anton Popovský, 17., Waggasse 67/1/13, Bauführer Bm. Julius Leister, 21., Maulwurfsgasse 9 (B 308/38).
- " " Adressstelle Leopoldsdau, Gdst. Leopoldsdau, Wochenendhaus, Marie Urbanek, 2., Scherzergasse 1/5, Bauführer unbekannt (B 310/38).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Karlsplatz 1, Bauabänderung, Wienerberger Ziegelfabriks- und Bauges., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Breiteneder, 10., Lagenburger Straße 77 (7129).
- " " Herrengasse 2, Bauabänderung, Opel & Behschlag G. m. b. H. durch Arch. Schmidt, 3., Prinz-Eugen-Straße 3, Bauführer Benzl Hartl, Holzkonstrukt. Bauges., 19., Sieberinger Straße 2 (7138).
- " " Singerstraße 6, Lichtkammer, Dr. Fr. Kolarik, im Hause, Bauführer Ing. Otto Vonhold, 19., Dionysius-Andrassy-Straße 14 (7144).

Heraklith**JOS. STORK & CO.**

Wien, III.,

Telephon U 12-4-22 und U 15-2-88

Rudolf von Altplatz 7

Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39

Portlandzement „Komet weiß“

1. Bezirk: Schuberting 10, Pfeilerauswechslung, Gen.-Bertr. der Hannoverschen Maschinenbau A. G., 10., Quellenstraße 15, Bauführer Bm. August Scheibal, 4., Floragasse 7 (7202).
- " " Krugerstraße 4, Wohnungsteilung, Vinzenz Mahel, im Hause, Bauführer Bm. F. Krombholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (7203).
- " " Bauernmarkt 1-Freifingergasse 4, Bauabänderungen, NEDAP, Gruppe „Am Hof“, Bauführer Bm. Ing. Ferdinand Opletal u. Josef Karl Groschner, 13., Ruhoffstraße 6 (7212).
- " " Schottengasse 10, Türdurchbruch usw. Hausverwaltung, im Hause, Bauführer Bm. Josef Grachowina, 1., Babenbergerstraße 9 (7258).
- " " Am Hof 3 und 4, Bauabänderung, Schatzmeisteramt der NEDAP, Bauführer Bm. Franz Sieb, 16., Hettentofergasse 26 (7321).
- " " Deutschemeisterplatz 4, Bauabänderung, Caro & Zellinek, im Hause, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (7326).
- " " Petersplatz 3-Graben 26, Kanalauswechslung, Hausverwaltung, 1., Graben 26, Bauführer Bm. Josef Grachowina, 1., Babenbergerstraße 9 (7335).
- " " Schellinggasse 12, Bauabänderung, Emilie Goebel, 14., Graumanngasse 41, Bauführer Bm. Matthias Petsch, 14., Braumhirschengasse 7 (7412).
- " " Fleischmarkt 1 b, Bauabänderung, Eisinger, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Felder, 2., Obere Augartenstraße 64 (7427).
2. Bezirk: Schüttelstraße 19 b, Erweiterung der Benzinzapfstelle, Everth & Co., Akt. Ges., 1., Landskrongasse 1, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (7339).
- " " Obere Donaufstraße 15 a, Zubau zur Bäckerei, Hammerbrotwerke A. G., im Hause, Bauführer unbekannt (7388).
- " " Große Pfarrgasse 17, Kanalherstellung, Kirche St. Leopold, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Dehm & F. Obrecht Nachf., 9., Schwarzschanzerstraße 22 (7429).
- " " Darwingasse 26, Baschlicheneinbau, Benzel und Marie Golada, 4., Wiedner Hauptstraße 41, Bauführer Bm. Karl Fesl, 4., Goldegasse 25 (7431).
- " " Robertgasse 2, Ecke Lichtenauergasse, Bauabänderung, Dr. Helene Wolf, 1., Falkestraße 3, Bauführer Bm. Emilian Czernat, 2., Sternedplatz 4 (7459).
- " " Czerningasse 9, Wohnungsteilung, Adalbert Kaufmann, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Hasenzagl, 12., Lehrbachgasse 3 (7461).
- " " Bagramer Straße 26 a, Abbindehalle für Zimmerei, Bauwerber und Bauführer Zimmerei Josef Grachowina, im Hause (7482).
3. Bezirk: Erdbergstraße 182, Bauabänderung, Josef Stumpf, im Hause, Bauführer Bm. Hermann Hornek, 3., Hauptstraße 75-77 (7390).

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11

Turngerätefabrik. Ausführung
 u. Lieferungen aller Arten v. Turn-
 geräten in Holz, Eisen etc. Über-
 nahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-
 Konstruktionswerkstätte. —
 Ausführung aller Arten von
 Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
 Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
 pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
 Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

3. Bezirk: Schimmelgasse 12, Bauabänderung, Robert Sonntag, im Hause, Bauführer Bm. Karl Josef Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (7156).
- " " St. Marx, Fundament für Abortanlage, Geeresverwaltung, Bauführer Bm. Josef Grachowina, 1., Babenbergerstraße 9 (7218).
- " " Landstraßer Hauptstraße 71, Bauabänderung, Erfa-Werk S. Erben & Sohn, 10., Laxenburger Straße 137, Bauführer Bm. Max Piewer, 2., Czerningasse 12 (7224).
- " " Landstraßer Hauptstraße 7, Bauabänderung, Pension Stadtpark, im Hause, Bauführer Bm. Franz Tremmel, 11., Vorhstraße 122 (7283).
- " " Adamsgasse 9, Bauabänderung, Hausverwaltung Dr. W. Gelinet, 1., Schönlaterngasse 5, Bauführer Bm. Franz Wawrla, 3., Erdbergstraße 3 (7346).
- " " Rennweg 52, Bauabänderung, Agfa Photo-Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Karl Wallner, 19., Döblinger Hauptstraße 13 a (7389).
- " " Würkplerstraße 13, Bauabänderung, J. Santner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Josef Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (7487).
4. Bezirk: Preshgasse 30, Bauabänderung, Dr. Franz Nachacek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Adolf Sterba, 5., Gassergasse 18 (7186).
- " " Faulmannsgasse 5-7, Bauabänderung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Baugesellschaft S. Kella & Co., 8., Albertgasse 33 (7456).
5. Bezirk: Hartmannsgasse 15, Einbau einer Düngergrube, Stefan Preier, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferdinand Hofer, 5., Schloßgasse 9 (7136).
- " " Kohlsgasse 19, Bauabänderung, Josef Gottwagner, Berchtholdsdorf, Hochstraße 115, Bauführer Bm. Franz Scheibner, 5., Kohlsgasse 2 (7155).
- " " Leitgebegasse 2a, Bauabänderung, August Dolezal, 14., Sechshäuser Straße 23, Bauführer Bm. Rudolf Graf, 12., Wolfsganggasse 17 (7275).
- " " Bräuhäusgasse 64, Kanalauswechslung, Josef u. Anna Feszowski, im Hause, Bauführer Bm. Beutel & Schöbitz, 6., Joaneligasse 7 (7410).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 9, Schachtabmauerung, Hausverwaltung Dr. E. Joly, 6., Köstlergasse 1, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (7181).
- " " Bürgerspitalgasse 18, Bauabänderung, Margarethe Soini, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Gumpendorfer Straße 78 (7274).
- " " Gumpendorfer Straße 40, Feuermauerdurchbruch, „Steyermühl“, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck, 12., Lehrbachgasse 4 (7278).
- " " Stiepengasse 17, Feuermauerdurchbruch, „Steyermühl“, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck, 12., Lehrbachgasse 4 (7279).
- " " Mariahilfer Straße 1b, Bauabänderung, Dräsche-Wartinberg'sche Häuser-Inspektion, 1., Opernring 5, Bauführer Bm. Karl Nowak's Wwe., 4., Wohllebengasse 10 (7328).
7. Bezirk: Zieglergasse 11, Stiegenauswechslung, „Minerva“ Radio-Apparate-Ges., im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstrukt. Bauges., 19., Sieveringer Straße 2 (7205).
- " " Schottenfeldgasse 69, Bauabänderung, A. Pragan & Bruder, im Hause, Bauführer Bm. Johann Hartl, 18., Währinger Straße 127 (7329).
- " " Schottenfeldgasse 25, Bauabänderung, „Albeto“ Alhorn & Co., im Hause, Bauführer Bm. Ing. O. F. Jakobst, 9., Liechtensteinstraße 66 (7338).
- " " Westbahnstraße 32, Bauabänderung, Ludmilla Kluge, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2-3 (7467).
8. Bezirk: Aller Straße 69, Bauabänderung, Hausverwaltung Ost. Treuhand Ges., 9., Währinger Straße 24, Bauführer Bm. S. G. Schömig & Co., 14., Rauergasse 10 (7127).
8. Bezirk: Lange Gasse 28, Bauabänderung, Adele Bilek, im Hause, Bauführer Bm. Josef Kreutmayer, 17., Gebelergasse 28 (7130).
- " " Pfeilgasse 9, Wellblechgarage, Alois Charwat, 8., Lederergasse 35, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger & Co., 8., Pfeilgasse 14 (7142).
- " " Maria-Treu-Gasse 7, Kanalauswechslung, Dr. Robert Steinko La Roche, im Hause, Bauführer Bm. Johann Madl, 19., Friedlgasse 47 (7331).
- " " Josefstädter Straße 56, Wohnungsteilung, Ludmilla u. Dr. Marg. Neugröschl, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Fucik, 12., Notennmühlgasse 38 (7334).
9. Bezirk: Salzergasse 15, Bauabänderung, F. Swietelsky, 7., Neustiftgasse 33, Bauführer Bm. Hans Kargl, St. Pölten, Maximilianstraße 40 (7165).
- " " Althanplatz 2a, Bauabänderung, Felix Dietrich, im Hause, Bauführer Bm. Johann Grabek, 18., Niglergasse 11 (7201).
- " " Dietrichsteingasse 7, Widmungsänderung, Leopold Pawlas, 14., Märzstraße 80, Bauführer Bm. Herbert Diebisch, 12., Singrienergasse 29 (7280).
- " " Althanstraße 5, Hotel Bellevue, Bauabänderung, Hotel Bellevue, im Hause, Bauführer Bm. Löschner & Selmer, 9., Alserbachstraße 5 (7342).
- " " Fahngasse 24, Bauabänderung, Johann Kührer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (7477).
10. Bezirk: Favoritenstraße 133, Erweiterung der Benzinapfelle, Everth & Co. Mt. Ges., 1., Landstrongasse 1, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (7340).
- " " Buchengasse 81, Wellblechgarage, Ing. Josef Brochaska, im Hause, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (Wb 177).
- " " Studlichgasse 22, bauliche Veränderung, Max Fiansky, 18., Währinger Gürtel 125, Bauführer Bm. Franz Künzl, 10., Quellenstraße 18 (Wb 183).
- " " Arthaberplatz 4, bauliche Veränderung, Antonie Hajek, im Hause, Bauführer Bm. Anton Simerksky, 10., Laxenburger Straße 7 (Wb 186).
- " " Arthaberplatz 5, bauliche Veränderung, Alfred und Erna Hajek, im Hause, Bauführer Bm. Anton Simerksky, 10., Laxenburger Straße 7 (Wb 187).
- " " Sonnleitnergasse 5, Zubau, Opt. Anstalt C. P. Goerz, im Hause, Bauführer Bm. S. Kella & Co., 8., Albertgasse 33 (Wb 188).
- " " Quellenstraße 50, Steinzeugrohrkanal, Franz Ratich, Marie Barusel, im Hause, Bauführer Bm. Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (Wb 189).
- " " Schrantenberggasse 25, bauliche Veränderung, Andreas und Anna Pribek, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Max Schent, 10., Hausergasse 8 (Wb 190).
- " " Kempelengasse 8, Garagenzubau, Felten & Guilleaume, 10., Gubrunstraße 11, Bauführer Bm. Carl Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (Wb 191).
- " " Jagdgasse 36, bauliche Veränderung, Hetty Stern, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder, 2., Laborstraße 11 b (Wb 192).
- " " Laxenburger Straße 139, bauliche Veränderung, J. Casali's Reise, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Fehlgasse 12 (Wb 193).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 170, Flugdach, Viktor Fodor, im Hause, Bauführer Bm. Karl Stüdler, 11., Simmeringer Hauptstraße 180 (1153/38).
- " " Mühlhangergasse, E. S. 1111, Gdbch. Kaiser Ebersdorf, Gdbst. 1703/69, fundierte Einfriedung, Ferdinand Wolf, Schwegel, Neufettenhofer Straße 11, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße 18 (1164/38).
12. Bezirk: Wolfsganggasse 43, Fassadeänderung, Barbara Krügelstein, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Gaunzwickl, 12., Wilhelmstraße 15 (1788).
- " " Arndtstraße 11, Abortabfallstrang, Franz Winter, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Trenker, 14., Preshingasse 28 (1738).

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894
CARL GÜNTHER Gegründet 1894
 städtischer Kontrahent
 Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**
 Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
 Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

H. Z U S A G

STADTBAUMEISTER

Wien, IV., Hauptstraße 35 Telephon U 47-0-14

12. Bezirk: Am Schöpfwerk 27, Einfriedungsplanen, Rob. Felsinger, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (1739).
- " " Wienerberg Straße 29, Mofetterneuerung, Gutter & Schranz A. G., im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (1740).
- " " Bonygasse 19, bauliche Umgestaltung, Rudolf Kappelberger, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeborgasse 5 (1741).
- " " Am Schöpfwerk, E. 3. 1033 A, beton. Einfriedung, Dr. Martha Erb, 5., Kettenbrückengasse 21, Bauführer Bm. Anton Winkler, 19., Sieveringer Straße 130 (1742).
- " " Vibenotgasse 56, Fassadeänderung, Zacharias Wächt, im Hause, Bauführer Bm. Emil Liebesny, 18., Hofstattgasse 27 (1755).
- " " Meidlinger Hauptstraße 35, Mauerverfliesung, Franz Artaker, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeborgasse 5 (1757).
- " " Kobingerstraße 3, Hauskanalanschluss, Verta Vachl, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Haunzwickl, 12., Wilhelmstraße 1b (1758).
- " " Gierstergasse 5, Pfeiler- und Mittelmauerauswechslung und Fassadeänderung, Konsumgen. Wien, 2., Prater Straße 8, Bauführer Bm. Johann Groß, 1., Weiburggasse 9 (1759).
- " " Hoffingergasse 14, Türöffnung, Anton Zndra, im Hause, Bauführer Bm. Hans Rügler, 13., Björnsongasse 17 (1786).
- " " Bierthalerstraße 6, Fassadeänderung, Hugo Reim, im Hause, Bauführer Bm. Klupp & Co., 12., Unter-Meidlinger Straße 95 (1787).
13. Bezirk: Rößelweg 9, Mauerverletzung, Gem. Bau- u. Wohnungsgen. „Gartensiedlung Flöhersteig“, 13., Flöhersteig, Bauführer Bm. R. Birnbaumer, 13., Schinaweisgasse 7 (2918).
- " " Einfiedeleigasse 53, Kanal, Franz und Anna Bedotschnek, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Kießling, 14., Loßgasse 11 (2915).
- " " Sonnenweg 111, Kanal, Rud. u. Pauline Veit, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (3009).
- " " Einfiedeleigasse 61, Kanal, Leopold Liebenberger, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Kießling, 14., Loßgasse 11 (3001).
- " " Dostojewskijgasse 2, Kanal, Karl und Marie Kruga, im Hause, Bauführer Bm. Arch. Franz Schuh, 12., Schölgasse 31 (3003).
- " " Dostojewskijgasse 3, Kanal, Franz und Amy Hanke, im Hause, Bauführer Bm. Arch. Franz Schuh, 12., Schölgasse 31 (3002).
- " " Trauttmansdorffgasse 8, Wohnungsteilung, Dr. Alfred Zscheiter, im Hause, Bauführer Bm. Tomsa u. Zwal, 2., Hollandstraße 10 (2996).
13. Bezirk: Rößelgasse 20, Stockwerksaufbau, Dr. Ing. Alfred Winkler, im Hause, Bauführer wird bekanntgegeben (2995).
- " " Einfiedeleigasse 71, Kanal, Dr. Emil u. Luise Garhofer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (3068).
- " " Einfiedeleigasse 59, Kanal, Jos. u. Marie Schoderböck, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Kießling, 14., Loßgasse 11 (3098).
- " " Einfiedeleigasse 57, Kanal, Anton Leitner, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Kießling, 14., Loßgasse 11 (3097).
- " " Serpentinweg 5, Zubau-Zimmer, Dr. Norbert Korfche, im Hause, Bauführer Bm. Franz Tremmel, 11., Lorchstraße 122 (3124).
- " " Sonnenweg 94, Kanal, Valerian u. Anna Kofler, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (3167).
- " " Penzinger Straße 45, Dedenauswechslungen, Franz u. Helene Widhalm, Marie Dent, im Hause, Bauführer Bm. Ad. Witasek u. Co., 13., Penzinger Straße 45 (3162).
14. Bezirk: Mariahilfer Straße 207, bauliche Abänderungen, Gustav Löbisch, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Edmund Schwarzer, 14., Mariahilfer Straße 194 (14/659/38).
- " " Goldschlagstraße 33, bauliche Abänderungen, Franz Schuster, im Hause, Bauführer Bm. Franz Bartl, 15., Schweglerstraße 47-49 (14/680/38).
15. Bezirk: Sechshauer Straße 14, bauliche Abänderungen, Dr. Rudolf Weinheimer, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gustav Orgelmeister, 7., Mariahilfer Straße 70 (15/712/38).
18. Bezirk: Max-Emanuel-Straße 13, Türdurchbruch, Paula Mahner, im Hause, Bauführer Bm. Friedrich Marmorel, 18., Buchleitengasse 6 (1551/38).
- " " Schopenhauerstraße 36, Dachbodenausbau, Brüder Bablik, im Hause, Bauführer Ing. Karl Befaret, 18., Gersthofer Straße 19 (1554/38).
- " " Havelgasse 2, betonierte Einfriedung, Prof. Dr. Karl Lindner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. August Hauser, 19., Sieveringer Straße 26 (1590/38).
- " " Währinger Gürtel 29, Steinzeugrohrkanal, Emma Tomafel, 10., Landgutgasse 12, Bauführer Bm. Georg Niederheim, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 10-12 (1495/38).
- " " Gersthofer Friedhof, Klampfelberggasse, Einfriedungsmauer, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (7435).
19. Bezirk: Himmelstraße 19, Widmungsänderung, Josefine Berger, im Hause, Bauführer Bm. Brüder Paul, 19., Hadenberggasse 27 (S-151/38 B).
- " " Krottenbachstraße 3, Wohnungsteilung, Dr. Ernst Mosing, im Hause, Bauführer Mfg. Baugesellschaft A. Borr, 1., Operngasse 11 (R-109/38 B).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Natarasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preskiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

TROCKENLEGUNG

feuchter Mauern nach **System „Strömende Luft“**. **Thermophor-Steine** die Sammelschornsteinanlage des modernen Hochbaues. Kostenvoranschläge promptest!

Stadtbaumeister **Albrecht Michler**

Wien, I., Wildpretmarkt 2 — Telephone U-26-0-88

19. Bezirk: Am Schulfleig, N.-Nr. 412, Unter Siebering, bauliche Umgestaltung im Keller, Albrecht Wagner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 8 (W 34/38 B).
- " " Sieberinger Straße 96, Zubau, Franz Fischer, im Hause, Bauführer Baugesellsch. Paitl & Meißner, 20., Forsthausgasse 18-20 (E 69/38 B).
- " " Ercicagasse 19, Wohnungsteilung, Julie Hellmann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Otto Grünwald, 19., Ercicagasse 19 (E 19/38 B).
- " " Schloßmeierei Cobenzl, Zubau einer Terrasse, Hans Hübner, 1., Parkring 1 (Bauführer Bm. Schloffer & Trost, 1., Wallnerstraße 4 (E-23/38 B).
- " " Grinzinger Straße 23, Zubau einer Garage, Harry Palmers, im Hause, Bauführer Bm. Bertwin Pichler, 18., Paulinengasse 16 (G-78/38 B).
21. Bezirk: Groß-Zedlersdorfer Friedhof, rechte Platte Nr. 51, Grabausmauerung, Verta Stern, 21., Brünner Straße 137, Bauführer Bm. Heinrich Röminger, 9., Pichlergasse 1 (W 302/38).
- " " E. Z. 536, N.-Nr. 57, Gbch. Groß-Zedlersdorf II, Adaptierungen, Baderraum usw., Herm. Pollatsch, 21., Volttagasse 42, Bauführer Bm. Franz Mikolajschek, 21., Konrad-Kraftgasse 21 (W 307/38).
- " " Bagramer Straße 65, Stockwerksaufbau, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (7434).
- Renovierungen**
1. Bezirk: Franz-Josefs-Kai 17, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (7323).
- " " Opernring 1, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (7324).
- " " Kohlmarkt 16, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (7326).
2. Bezirk: Rembrandtstraße 1-3, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler, 10., Hajengasse 32 (7408).
3. Bezirk: Erdbergstraße 126, Bauführer Bm. Hermann Hornek, 3., Hauptstraße 75-77 (7185).
- " " Untere Viaduktgasse 16, Bauführer Bm. Edmund Macher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (7466).
4. Bezirk: Gußhausstraße 23, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (7322).
- " " Gußhausstraße 21, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (7325).
6. Bezirk: Schmalzhofgasse 14, Bauführer Ges. f. Bauarbeiten Ing. Bucheder & Co., 12., Breitenfurter Straße 10 (7359).
- " " Getreidemarkt 17, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (7457).
7. Bezirk: Burggasse 21, Bauführer Bm. Karl Pölz und Bm. Jakob Pölz, 16., Ottakringer Straße 39 (7128).
7. Bezirk: Rindlgasse 5, Bauführer Bm. Barak & Czada, 7., Neubaugasse 36 (7355).
8. Bezirk: Lenaugasse 9, Bauführer Bm. Sebastian Hoffelner, 8., Alfer Straße 29 (7259).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 35, Krichbaumgasse 44, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeeborggasse 5 (1754).
- " " Krichbaumgasse 12, Bauführer Bm. Ant. Stukenstein, 16., Ottakringer Straße 104 (1801).
- " " Livolgasse 72, Ecke Jenogasse 12, Bauführer Bm. Georg Hengl, 17., Dornbacher Straße 38 (1802).
- " " Spießhamnergasse 2, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (1810).
13. Bezirk: Breitenfeer Straße 18, Bauführer Bm. Ing. Otto Winkler, 13., Viragigasse 4 (2900).
- " " Breitenfeer Straße 19, Bauführer Bm. Josef Bokan, 7., Lerchenfelder Straße 21 (2901).
- " " Hütteldorfer Straße 108, Bauführer Bm. Ing. S. O. Winkler, 13., Viragigasse 4 (2902).
- " " Ameisgasse 48, Bauführer Bm. Heinrich Staud u. Groß, 13., Vinzer Straße 38 (2927).
- " " Weiglasse 13, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger, 4., Starhembergstraße 21 (2928).
- " " Fichtnergasse 12, Bauführer Bm. Josef Volejnik, 9., Garnisonstraße 18 (2964).
14. Bezirk: Goldschlagstraße 63, Fassade, Marie Pfann, im Hause, Bauführer Bm. Matth. Pettsch, 14., Braunschweigergasse 7 (14/679/38).
15. Bezirk: Geibelgasse 28, Fassade, Johanna Kofsteleky, im Hause, Bauführer Bm. Weiß & Co., 6., Millergasse 15 (15/673/38).
- " " Märzstraße 11, Fassade, Theresia Schrott, im Hause, Bauführer Bm. Anton Ulovec, 12., Ratfischgasse 5 (15/694/38).
19. Bezirk: Saarplatz 6, Bauführer Bm. Franz Bayer's Btw., 19., Tallesbrunnengasse 6 (E-89/38 B).
- " " Billrothstraße 31, Bauführer Bm. Hans Vater, 20., Klosterneuburger Straße 15 (W-57/38 B).
- " " Sieberinger Straße 130, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sternplatz 4 (E-32/38 B).
- " " Gatterburggasse 6, Bauführer Bm. Ing. Egon Kerpich, 3., Stanislausgasse 2 (G 74/38 B).
- " " Kreindlgasse 8, Bauführer Bm. Wilh. Mlovsky, 19., Gatterburggasse 19 (K 112/38 B).
- " " Barawitzlagasse 32, Bauführer Bm. Ing. Franz Würzl, 3., Baumgasse 38 (W 64/38 B).
20. Bezirk: Treustraße 54, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (7239).
- " " Treustraße 32, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (7240).
- " " Engerthstraße 92, Bauführer Bm. Alois Weber, 20., Universumstraße 56 (7261).



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schotteng. 1 / Tel. A 26-6-28

ASDAG WIEN

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

Brunsviga

Rechen-Maschinen
Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8 R 23-2-41



Grundabteilungen

2. Bezirk: Leopoldstadt, E. Z. 5639, Gdft. 646/3, Marinelligasse, M.-Abt. 22 (7437).
6. Bezirk: Mariahilf, E. Z. 1381, Ing. Franz Kühnel (7135).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 13, Gdft. 400/1, 400/2, 1282, 1281, F. u. S. Lamac, Dr. Franz Landtsch (7474).
13. Bezirk: Lainz, E. Z. 132, R.-P. 272/5, Dr. Emil S. Fabro (7271).
- " " Lainz, E. Z. 132, R.-P. 272/8, Dr. Emil S. Fabro (7272).
- " " Sieking, E. Z. 2052, Gdft. 1019/82, Dr.-Ing. Hans Leitner (7406).
18. Bezirk: Pöchlendorfer, E. Z. 1402, Gdft. 632/26, E. Z. 19, Gdft. 634/32, Laurenz u. Anna Raimier und Dr. Popper Podhraphy (7191).
19. Bezirk: Grinzing, E. Z. 765, P. 619/1, 619/3/4, E. Z. 421, P. 618/3/4, Notar Dr. Franz Janak, für Mandl (7397).
20. Bezirk: Brigittenauer Lände, E. Z. 2182, 2185, Ing. Max Josef & Co., durch Dr. Helmut Rosenthal (7470).
21. Bezirk: Aspern, E. Z. 355, Gdft. 529/13, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7194).
- " " Aspern, E. Z. 355, Gdft. 529/14, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7195).
- " " Groß-Redlersdorf I, E. Z. 928, Gdft. 572/65, E. Z. 574, Gdft. 574/24, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7196).
- " " Groß-Redlersdorf I, E. Z. 928, Gdft. 572/32, E. Z. 574, Gdft. 574/12, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7197).
- " " Groß-Redlersdorf I, E. Z. 928, Gdft. 572/37, E. Z. 574, Gdft. 574/17, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7198).
- " " Groß-Redlersdorf I, E. Z. 928, Gdft. 572/29, 572/30, E. Z. 574, Gdft. 574/15/14, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7199).
- " " Groß-Redlersdorf I, E. Z. 928, Gdft. 572/111, E. Z. 574, Gdft. 574/46, Dr. M. Schreyer, 1., Schottenbastei 16 (7200).
- " " Donauefeld, St. E. Z. 630, Gdft. 611, 612, 615/4 usw., Stift Klosterneuburg (7356).
21. Bezirk: E. Z. 554, Gdft. 1066/13, Gdbch. Aspern, Biberhaufenweg 18, Josef Bizanz, Adresse unbekannt (S 124/38).
- " " E. Z. 1501, Gdft. 2174, Gdbch. Leopoldau, Franz u. Leopoldine Salzmann u. Georg u. Margarethe Neuhäuser, 21., Leopoldauer Platz (S 125/38).
- " " E. Z. 227, Gdft. 554 u. 555/1, Gdbch. Stadlau, Theresia Soda, Adresse unbekannt (S 127/38).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Freyung 3, E. Z. 326, Dr. Anton Gassauer, 1., Am Hof 13, für Johann Graf Harrach (7479).
5. Bezirk: Margaretenstraße 109-111, Bm. Ing. Franz Kallein (7480).

11. Bezirk: E. Z. 1111/R.-E., Gdft. 1703/69, Ferdinand Wolf, Schwechat, Neufelthofer Straße 11 (1163/38).
13. Bezirk: Auhoftstraße 100, Franz Aust, im Hause (3013).
- " " Linzer Straße 223, Heinrich Münster, im Hause (3039).
- " " Döflergasse 20, Dr. Alfred Winkler, im Hause (3014).
- " " Tafangartengasse, E. Z. 164, Speising, Eduard Jvenz, 13., Tafangartengasse 70 (3105).
- " " Weg 1, E. Z. 1999, Ober-St. Veit, Lorenz Frant, 3., Schlachthausgasse 42 (3106).
- " " Elisabeth-Allee, E. Z. 568, Sieking, Josefa Bauernebl, 10., Laubeplatz 6 (3107).
- " " Sehendorfer Straße, E. Z. 172, 865, 663, Speising, W. Siedlungsgem. m. b. S., 9., Währinger Straße 25 a (2868).
- " " Tafangartengasse 6, Joh. Dobel, 16., Liebhartstallstraße 3 (2869).
- " " Linzadergasse 8, Ernst Lichtblau, 13., Schweizertalstraße 30 (2891).
- " " Sieking Hauptstraße, E. Z. 68, Ober-St. Veit, J. Rohrbacher, Gef. m. b. S., 13., Sieking Hauptstraße 119 (2948).
- " " Einwaggasse 41, Anna Beer, im Hause (3012).
- " " Steinböckengasse, E. Z. 852, Hütteldorf, Prf. Josef Friedrich, 13., Veitingergasse 53 (2850).
- " " Benfassteig, E. Z. 468, Ober-Baumgarten, Gottlieb Voda, 13., Benfassteig 24 (2870).
- " " Niedlgasse, E. Z. 268, Speising, S. Conrad, 6., Molardgasse 6 (2883).
- " " E. Z. 1929, Penzing, Gasse 1, Stefanie Payer, 14., Fadengasse 7/6 (2892).
- " " Schweizertalstraße 52, Maria Buba, 8., Josefstädter Straße 20 (2919).
- " " Schruttagasse, E. Z. 2447, Ober-St. Veit, Karl Frey, 13., Dermessstraße 20 (2920).
- " " Heintellgasse, E. Z. 463, Hütteldorf, Bisteghy, 13., Hüttelbergstraße 6 (2949).
- " " Unterraingasse 23, E. Z. 700, Unter-Baumgarten, Johann Sander, im Hause (3015).
- " " Unterraingasse 34, Otto Fröhlich, 13., Hütteldorfer Straße 150 (3016).
- " " Unterraingasse, E. Z. 955, Unter-Baumgarten, Karl u. Marie Bibbalm, 13., Unterraingasse 5 (3078).
- " " Raschgasse, E. Z. 186, Hacking, Hermann Kroker, 13., Raschgasse 4 (3079).
- " " Höbersteig, E. Z. 2209, Hütteldorf, Rudolf Mayer, 16., Pöfingergasse 59 (3108).
- " " Unterraingasse, E. Z. 582, Unter-Baumgarten, Wenzel Zsigler, 13., Unterraingasse 15 (3109).
- " " Unterraingasse, E. Z. 702, Unter-Baumgarten, Josefina Schaffer, 13., Unterraingasse 19 (3110).
- " " Unterraingasse, E. Z. 587, Unter-Baumgarten, Josef Thill, 13., Unterraingasse 32 (3111).
- " " Unterraingasse, E. Z. 695, 696, Unter-Baumgarten, Josef Stöhr, 16., Grüllemeiergasse 19 (3112).

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS - A. G.

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

MONOLITH-PLATTEN

der ideale Wandbelag

für Wandverkleidungen
für Stiegenhäuser
für Portale

Monolith, M. Schmachtel, Wien,
X., Schleierg. 17, Tel. R 13-2-78

Prospekte und Muster
kostenlos

Rodauner Cementfabrik A. G.

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

13. Bezirk: Unterraingasse, E. Z. 694, Unter-Baumgarten, Rudolf Veran, 13., Unterraingasse 40 (3113).
 " " Unterraingasse, E. Z. 692, Unter-Baumgarten, Roman Bezdek, 13., Unterraingasse 44 (3114).
 21. Bezirk: E. Z. 12, Gdjt. 55/1, Am Freihof, Ragnan, Rosalia Müller, 21., Ragnaner Platz 42 (E 182/38).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk:

Marie Feucht, Erzeugung von Rohscheiben (Ausbaden von Kartoffelscheiben in Öl, Franzensbrüdenstraße 3 (11. 4. 1938). — Anna Maria Hirschfeld, Handelsagentur, Große Mohrengasse 14 (Lokal der Mohrbacher Lederfabrik) (6. 5. 1938).

3. Bezirk:

Anton Leopold Bohnout, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern für Wiederverkäufer, Neulinggasse 34 (1. 2. 1938).

5. Bezirk:

Ferdinand Ziegler, Handel mit den zur Sportausübung dienenden Lederwaren, einschlägigen Kurz- und Galanteriewaren, Parfümerie- und Toiletteartikeln, Spielgeräten, Leinentaschen, Rucksäcken und Elektromaterial, Margaretenstraße 126 (27. 4. 1938). — Leopold Tröbhan, Wildbret- und Geflügelanschrotung, Am Hundsturm 1 (22. 3. 1938).

6. Bezirk:

Josef Hablik, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, sofern deren Verkauf weder an eine Konzession noch an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Matrosengasse 8 (13. 4. 1938). — Rudolf Hampel, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Hampel“, Handel mit graphischen Bedarfsartikeln, Theobaldgasse 8 (15. 4. 1938). — Rudolf Hampel, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Hampel“, Handelsagentur, Theobaldgasse 8 (15. 4. 1938).

7. Bezirk:

Mathilde Karner, Handel mit Bekleidungsartikeln, Mariahilfer Straße 68 (27. 4. 1938). — Andreas Slatner, Fleischfälschergewerbe, Schottenfeldgasse 91 (7. 3. 1938). — Carl Georg Haslinger, Kautschukstampfmaschinenherstellung, Zollergasse 32 (6. 5. 1938).

8. Bezirk:

Viktor Domnath, Handel mit Büromaschinen, Albertgasse 39 (13. 5. 1938). — Ing. Karl Schuller, Alleininhaber der Fa.: „Schuller“, Handel mit Pelzwaren und Pelzen, Alfer Straße 13 (24. 5. 1938).

J. Steinbichler & Co.

Wien, XI., Leberstr. 82. Tel. U 19-2-36

Fassaden aller Art — Portal- und Renovierungsarbeiten — „Kunststeinstufen“

1938). — Friedrich Raber, Alleininhaber der Fa.: „Kaffeespezialgeschäft G. Raber & Sohn“, Gemischtwarenhandel, Laudongasse 58 (16. 2. 1938). — Friedrich Raber, Alleininhaber der Fa.: „Kaffeespezialgeschäft G. Raber & Sohn“, Erzeugung von Kaffee-Essenzen, Laudongasse 58 (16. 2. 1938). — Johann Littomiczyk, Großhandel mit Uniformbedarfsartikeln mit Ausschluß von Bekleidungsartikeln, Lange Gasse 13 (24. 5. 1938).

9. Bezirk:

Rudolfine Muschik, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümerie, Toiletteartikeln, Spiel- und Materialwaren, Viechtensteinstraße 123 (9. 5. 1938). — Heinrich Seher, Handelsagentur, Schubertgasse 14 (22. 4. 1938). — Leopold Lauterbach,iseur-, Friseur- und Perückenmachergerber, Servitengasse 1 (26. 4. 1938).

10. Bezirk:

Johanna Wefelsky, Strickwarenerzeugung, Favoritenstraße 59 (16. 5. 1938).

11. Bezirk:

Michael Benedek, Gemischtwarenhandel, Dorfgasse 75 (14. 5. 1938). — Paul Otto Hell, Handel mit Fahr- und Motorrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, Simmeringer Hauptstraße 87 (13. 5. 1938).

12. Bezirk:

Ernst Nowak, Handel mit Parfümerie, Kurz-, Spiel- und Gummiwaren, Wasch- und Haushaltsartikeln, Petroleum, Benzin und Spiritus, Steinbaurgasse 36 (14. 4. 1938). — Anna Buchwalder, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artifelldatei B.-G.-Bl. II—Rr. 326/34 angeführten Waren, Hekendorfer Straße 59 (Holzkloß) (29. 4. 1938). — Heinrich Schranz, Handel mit Hopfen und Brauereibedarfsartikeln, Wertheimsteingasse 2 (8. 4. 1938).

14. Bezirk:

Celso Andalo, Handel mit Därmen und Saittingen, Braunhirschgasse 41 (11. 11. 1937).

15. Bezirk:

Maria Hermánek, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtäften, Marmeladen und Gefrorenem, Mariahilfer Straße 151 (12. 5. 1938). — Eduard Krejča, Tischlergerber, Allio-gasse 29 (27. 12. 1937). — Johann Reichel, Zimmerpukergewerbe mit Ausnahme des Reinigens von Tapeten und des Reinigens von Teppichen, Löhrigasse 13 (18. 5. 1938).

16. Bezirk:

Franz Fischer, Handel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Habichergasse 17 (2. 2. 1938). — Otto Emmerling, Handel mit Zubehörartikeln für Kraftfahrzeuge und mit Autoölen, Grundsteingasse 35 (26. 4. 1938). — Hermine Chvatal, Handel mit Kamn-, Galanterie- und Kurzwaren sowie Friseurbedarfsartikeln, Fröbelgasse 62 (28. 3. 1938).

17. Bezirk:

Ludwig Berghofer, Handel mit Sportausrüstungsgegenständen, deren Bestandteilen und Zubehör und Sportbekleidungsartikeln, Hernals Hauptstraße 86 (7. 4. 1938).

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

KOHLE

FRITZ & MASCHKE

KOHLE NACH ALLEN STATIONEN

WIEN, XX., TREUSTRASSE 66

STUAG

Österreichische Straßenbau-Unternehmung A. G.
 WIEN, I., Wallnerstraße 9 Tel. A 29-5-45
 Sämtliche Tief- und Straßenbauarbeiten

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

18. Bezirk:

Josef Prokop, Handelsagentur, Gersthofer Straße 69 (12. 5. 1938). — Saul Horowitz, Alleininhaber der Fa.: „Weha“, Papier-Vertriebs- und Verarbeitungs-Gesellschaft, Handel mit Papierwaren, Plenergasse 24 (9. 2. 1938).

19. Bezirk:

Fa.: Eduard Schwarz, Alleininhaber Karl Höfer, Handel mit Gemischtwaren, Willrothstraße 44 (14. 3. 1938). — Katharina Klose, Verleihung von Liegestühlen, Hohe Warte 8 (städt. Bad) (19. 5. 1938). — Anton Kunzmann, Handel mit Olen, Fetten und chemisch-technischen Produkten sowie Spezerei-, Kolonial-, Material-, Farbwaren und Futtermitteln en gros, Weinzingerstraße 1 (24. 5. 1938).

21. Bezirk:

Wilhelm Franz Seidl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II —Nr. 326/34 angeführten Waren, Gerstlstraße 10 (Kiosk) (16. 3. 1938). — Josef Futschel, Gemischtwarenhandel, Feneweingasse 21 (22. 4. 1938). — Johann Krotth, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche und Schuhen, Prager Straße 169 (12. 5. 1938). — Anna Blaha, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, jedoch Handel mit Kaffee-Ersatzmitteln, Kakao, Speiseölen, Süßfrüchten, Reis und Fischkonserven, Scheffelsstraße, Liegenschaft R. P. 496/1, G. E. Zl. 840, Gdbch. Donauefeld (4. 3. 1938). — Johann Karl Novak, Gemischtwarenhandel, Steigenteschgasse 17 (22. 2. 1938). — Margarethe Höfner, Laden von Akkumulatoren, Strebersdorfer Straße 168 (11. 5. 1938). — Ferdinand Farthofer, Gärtnergewerbe, Überfuhrstraße 61 (Verkaufshütte) (26. 2. 1938).

Konzessionsverleihungen

(Tag der Verleihung in Klammern.)

3. Bezirk:

Franz Wessely, Steinnemkmeistergewerbe, Erdberger Lände 30 (6. 5. 1938).

18. Bezirk:

Ferdinand Streit, Drogistengewerbe, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, Gew.-Ordg., zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, Rathstraße 40 a (25. 4. 1938).

19. Bezirk:

Hildegard Schläffer, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Leopold-Steiner-Gasse 20 (27. 5. 1938).

21. Bezirk:

August Stowasser, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Überfuhrstraße 1 (30. 5. 1938).

Marktbericht

Höchstpreise für Gemüse und Obst

Im Auftrage der Reichsstatthalterei (Preisbildungsstelle) wurden von der unter Leitung der Preisüberwachungsstelle stehenden Preiskommission für das nachstehend angeführte einheimische Gemüse und Obst allgemein gültige Erzeuger- und Verbraucher-Höchstpreise festgesetzt, die ab 9. Juni bis auf weiteres Geltung haben. Gleichzeitig werden die am 3. Juni verkündeten Preise außer Kraft gesetzt.

	Erzeugerpreis	Verbraucherpreis
	in Reichspfennig	
Kartoffel 1. Güteklasse . . .	je Nagel 500—900	je Stück 24—43
2.	" 200—450	" 10—21
Kohl 1. "	" 300—400	" 14—19
2. "	" 100—300	" 5—14
Hauptsalat, Gärtner	" 80—120	" 4—6
felbmäßig	" 50—90	" 2—4
Kohlsalat 1. Güteklasse . . .	" 80—100	" 4—5
2. "	" 40—80	" 2—4
Grüne Erbsen	je Kilogr. 40—50	je Kilogr. 62—77
Spinat	" 10—20	" 16—31
Kohlrabi 1. Güteklasse . . .	je Nagel 200—300	je Stück 10—14
2. "	" 100—200	" 4—10
Spargel, Tafel- "	je Kilogr. 40—70	je Kilogr. 57—100
Suppen- "	" 20—40	" 29—57
Solo-spargel	" 70—90	" 100—129
Suppengrünes	je Büschel 4	je Büschel 6—7
Salatgurken	je Kilogr. 80—100	je Kilogr. 114—143
Ananas-erdbeeren	" 65	" 107
Kirschen	" 50—60	" 75—90

Im Kleinhandels(Verbraucher-)preis sind Nutzenspanne und Zufuhrskosten enthalten.

Dem Großhändler wird bei Weitergabe der vom Erzeuger bezogenen Ware ein 10%iger Zuschlag zum Erzeugerpreis zugestanden.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 29. Mai bis 4. Juni 1938

Grünwaren: Zufuhren: 29.888 q, um 6953 q mehr als in der Vorwoche. Das Plus ist auf vermehrte Zufuhren aus Niederdonau, Italien und Ägypten zurückzuführen. Auch Bulgarien und Jugoslawien begannen mit den Gemüseanlieferungen. Die Nachfrage nach allen Gemüsearten war eine sehr rege und es konnten die angelieferten Mengen glatt abgesetzt werden. Mit Rücksicht darauf, daß die Preise für einheimisches Gemüse im Vergleich zum Vorjahr eine sehr empfindliche Höhe trotz fortschreitender Saison beibehielten, wurde über An-

Linoleum • Wollteppiche • Vorhangstoffe BLUM-HAAS A. G.

Arisches Unternehmen

Mariahilferstraße 35, 104.
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 32

Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Alserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

Edel-INGROSSKÜCHEN

Soja

erzielt Anreicherung mit wertvollen Nährstoffen
EDEL-SOJA VERKAUFSBÜRO
 Wien, I., Falkestraße 3. Tel. R 22-084



»WIHOKO«
Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90
Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
Kulant Reell Leistungsfähig

Dampfkesseluntersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft A. G.

Wien, III., Strohgasse 21A

Amtliche Revision und Erprobung von Dampfkesseln,
Dampfgefäßen und Druckbehältern. Untersuchungen
von Zentrifugen, Aufzügen und elektrischen Anlagen

trag des Marktamtes eine Preiskommission geschaffen, die für die lebenswichtigsten Gemüse- und Obstsorten heimischer Erzeugung Höchstpreise (Höchstpreisspannen) festzusetzen hat. Die erste Preisfestsetzung wurde am 3. Juni l. Z. vorgenommen und traten diese Preise ab 4. Juni in Kraft. Sie werden weiter unten angeführt. Billiger wurden in der abgelaufenen Woche: ital. grüne Bohnen minderer Qualität (bei gleichzeitiger Befestigung der besseren Ware), hiesige Salatgurken minderer Qualität, die einheimischen Salat-sorten (deren Höchstpreis vor Schaffung der Preiskommission mit 7 Pf je Stück im Kleinhandel festgesetzt wurde), Stengelspinat besserer Qualität (bei gleichzeitiger Verteuerung der minderen Ware), Kohlrabi minderer Qualität, Knoblauch minderer Qualität (bei gleichzeitiger Verteuerung der besseren Ware), ägyptischer Zwiebel minderer Qualität. Teurer wurden: ital. Erbsen ungar. Salatgurken, hiesiger Kohl minderer Qualität, Spargel.

Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zwiebel, Knoblauch. Griechenland: Tomaten. Italien: Fiolen, Erbsen. Jugoslawien: Erbsen.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Hiesiger Karfiol per Stück 14—80, hiesige Zuckerböden 88, ital. 56—90, jugoslaw. 52—77, ital. grüne Bohnen 65—117, Gärtner Salatgurken per kg 130—170, ungar. 160, griech. Tomaten per kg 95—105, Kohl per Stück prima 14—25, sekunda 5—14. Hauptelsalat: Wiener Glas 5—14, Wiener Grund 5—12, Neusiedler 5—7, Mannswörther 5—12, Eferdinger 7—12; Kochsalat: per Stück Glas 3—11, Grund 3—11. Wiener Blätterspinat per kg 13—30, Stengel 7—22. Kohlrabi Gärtnerware per Stück 7—23. Rhabarber per kg 26—52. Tafel-spargel per kg 50—130, Suppenspargel 30—50. Salatrüben per kg 15—25. Salatsellerie per Stück prima 7—40, sekunda 5—6. Ägyptischer Zwiebel per kg 31 $\frac{1}{2}$ —35, Gärtnerzwiebel per Büschel 2—4 Pf.

Mit Gültigkeit vom 4. Juni 1938 wurden für den Kleinhandel für die nachstehend angeführten einheimischen Gemüse folgende Höchstpreise mit allgemeiner Gültigkeit (für Märkte und Ladengeschäfte) festgesetzt: Karfiol per Stück prima 29—48, sekunda 14—29, Kohl prima 14—19, sekunda 5—14, Hauptelsalat per Stück Gärtnerware 4—6, feldmäßig 3—5, Kochsalat per Stück prima 5—6, sekunda 3—5. Grüne Erbsen per kg 75, Spinat per kg 16—31. Kohlrabi per Stück prima 14—19, sekunda 7—14. Tafel-spargel per kg 72—143, Suppenspargel 43—57, Suppengrünes per Büschel 7 Pf.

(Diese Höchstpreise sind durch die vorstehende Kundmachung vom 9. Juni außer Kraft gesetzt.)

Kartoffeln: Zufuhren: 20.041 q, um 13.109 q mehr als in der Vorwoche. Die starken Anlieferungen aus Italien bewirkten eine Preisermäßigung um durchschnittlich 6 Pf je kg. Die in den nachfolgenden Preisen auffcheinende Erhöhung in der oberen Preisgrenze ist auf die ersten Zufuhren an ital. Ripslern und Rosenkartoffeln zurückzuführen.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheimische vorjährige Gelbe 7—8, Rosen 7—9, Juliperle 9—10, ital. Heurige 20—37.

Obst: Zufuhren: 7093 q, um 5555 q mehr als in der Vorwoche. Die starke Steigerung ist auf erhöhte Anlieferung an amerikanischen Äpfeln und ital. Kirschen zurückzuführen. Die zugeführten Mengen an amerikanischen Äpfeln reichten aber bei weitem nicht aus, die stürmische Nachfrage zu befriedigen. Ananaserdbeeren kamen aus Bulgarien, Jugoslawien und Italien auf den Markt, Kirschen aus Italien und dem Burgenland, Apfel aus Brasilien und Chile. Erstmals kamen aus Italien Johannisbeeren. Ab 4. Juni 1938 wurden für einheimische Ananaserdbeeren und Kirschen Höchstpreise festgesetzt, die durch die Verordnung vom 9. Juni allerdings überholt sind.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen zinsfreie Teilzahlungen
durch die

„ELEKTRO-VEREINIGUNG“

Auskünfte:

Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitätswerk, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 120—140, ital. Johannisbeeren 170, argentinische Apfel 110—115, chilenische 105. Ananasbeeren 80—120 (Höchstpreis für einheimische Ware ab 4. Juni 1938: 98 Pf). Ausländische Nüsse 53—93. Kürbchen: Einheimische 57—90 (Höchstpreis ab 4. Juni 1938: 75—90), Görzer 72—96, ital. 62—140.

Agrumen: Zufuhren: 421 q, um 230 q weniger als in der Vorwoche. Orangen verteuerten sich um 3—8 Pf, Zitronen blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel: Ovalorangen per kg 110—125, Zitronen per Stück 7—10.

Pilze: Zufuhren: 8 q, um 3 q weniger als in der Vorwoche: Die Zufuhr beschränkte sich ausschließlich auf Champignons, die in der unteren Grenze eine Ermäßigung von 20 Pf aufweisen.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 200—270, offene (ältere) Ware 120—190.

Butter: Zufuhren: 157 q, um 2,5 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Leebutter patentiert 293—333, offen 293—313, Tischbutter 230—307, Kochbutter 200—240.

Gier: Zufuhren: 1.558.000 Stück, um 59.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Bei reichlichem und den Bedarf voll deckenden Zufuhren blieben die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten Frischeier im Kleinhandel von 7—10 Pf.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt waren bei bedarfsdeckender Beschickung bei allen Gattungen die Vorwochenpreise im allgemeinen schwach behauptet. Auf dem Nachmarkt wurde bei ruhigem Marktverkehr zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 55—99, jugoslaw. sekunda 74—87, tertia 72—73, polnische sekunda 77—81, tertia 68—72, ungar. 70—99, Stiere 55—76, Kühe 54—69, Weinvieh 37—53.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt war die Beschickung an Fleischschweinen gleich stark wie in der Vorwoche, an Fetteschweinen war das Angebot etwas geringer. Bei überaus stürmischer Nachfrage notierten Fleischschweine fest vorwöchentlich und es wurden zirka 50% des Angebotes zum höchst zulässigen Verkaufspreis abgegeben. Der Bedarf konnte nicht voll befriedigt werden. Die feste Kaufkraft der auch auf Fetteschweine über, konnte sich aber nicht durchsetzen. Banater, engl. gekreuzte Schweine und Bauernschweine erzielten feste Vorwochenpreise, prima ungar. Herrschaftsfetteschweine, ebenso mittelschwere und alte Fetteschweine büßten 1 Pf je kg im Vergleiche zur Vorwoche ein.

Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsverkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 98—110, Fetteschweine lebend 100—110.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden zu guten Vorwochenpreisen abgesetzt, Weidner Kälber behaupteten den Vorwochenpreis fest (der Durchschnittspreis erhöhte sich um 1,3 je kg). Weidner Fleischschweine notierten zunächst sehr fest, im späteren Marktverlauf trat eine Abflauung ein, so daß schließlich der Vorwochenpreis nur schwach behauptet wurde (der Durchschnittspreis ermäßigte sich um 0,8 je kg). Weidner Lämmer verbilligten sich abermals um 5 Pf je kg im Durchschnitt, jedoch wurden Weidner Riken um 4 Pf je kg teurer. Angebot und Marktverkehr in den anderen Kleintiergattungen waren belanglos. Rindfleisch in Vierteln wurde zu schwachen Vorwochenpreisen abgesetzt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 70—109, ausgeweidet 80—133. Fleischschweine ausgeweidet 110—133. Fetteschweine ausgeweidet prima 123—129, Lämmer ausgeweidet 60—100, Schafe ausgeweidet im Fell tertia 40—50, ohne Fell 60—80, Riken ausgeweidet 67—120, Ziegen ausgeweidet prima 60, tertia 27—30.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnezufuhren betragen 12 Waggon mit 77,9 t und waren somit um 28,9 t größer als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren (ohne Wien) betragen 98,4 t und 13.711 Stück, d. h. um 13 t weniger und um 3019 Stück mehr als in der Vorwoche.

Großhandel: In der Berichtswochen war der Verkehr bis in die Vormittagsstunden des Donnerstags (Hauptmarkttag) sehr lebhaft. Eine besonders stürmische Nachfrage herrschte bis dahin nach



Wiener Städtische Versicherung

Fleisch- und halben abgezogenen Schweinen. Am angegebenen Tag trat jedoch ein plötzliches Abflauen ein, so zwar, daß sogar größere Vorräte an schwereren Fleischschweinen, Fetteschweinen und Kälbern unverkauft blieben. Auch der Freitagmarkt wickelte sich nur sehr schleppend ab. Der Fettabsatz blieb trotz der gedrückten Preise stöckend, bloß dicker prima Speck fand infolge des erhöhten Detailbedarfes aus Anlaß des Monatsbeginnes freundlicheren Abverkauf. Rindfleisch begegnete langsam, aber stetem Begehre.

Teurer wurden: Jungschweinefleisch, Schlegel um 3 Pf (153—160), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 Pf (124 Pf), Kälber poln. um 3—7 Pf (70—127), ungar. in der unteren Grenze um 20 Pf (120—137), jugoslaw. um 13—23 Pf (123—140), Speck prima in der oberen Grenze um 3 Pf (113—130).

Billiger wurden: Rindfleisch, Wurstfleisch in der unteren Grenze um 3 Pf (77—100), Kalbfleisch vordere Stützen um 4—6 Pf (107—123), hintere Stützen um 3—10 Pf (147—167), Kälber, inländische, in der unteren Grenze um 7 Pf (73—140), Fleischschweine, schwere, in der unteren Grenze um 3 Pf (117—140), Wurstspeck in der unteren Grenze um 7 Pf (90—113).

Kleinhandel: Auf dem Kleinmarkt herrschte in der Großmarkthalle ruhiger, nur Samstag stärkerer Verkehr. Das Preisbild blieb im allgemeinen unverändert. Lediglich Kleinspeck hat sich, wie alljährlich bei Eintritt des Warmwetters, um 1—3 Pf verbilligt.

Wildpret- und Geflügelmarkt: In der Großmarkthalle herrschte ruhiger, erst Samstag etwas lebhafterer Verkehr bei unveränderter Preislage.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Angler 255 kg (120), Bauchlappen 1755 kg (28), Goldbarschfilet 200 kg (85—100), Kabeljau 6005 kg (48), Kabeljaufilet 11.050 kg (78), Seelachs 7450 kg (45), Seelachsfilet 1880 kg (72), Forellen lebend Oberdonau 106 kg (565), Sechste tot Jugoslawien 150 kg (140), Schille tot Jugoslawien 217 kg (200—240), Welse Jugoslawien 148 kg (240), Zander Inland 138 kg (240), Zander tot Ostland 270 kg (240); alles je 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Reichspfennig.

Marktamt der Stadt Wien.



Steffl Bräu

*das köstliche Qualitätsbier
aus dem Brauhaus der Stadt Wien*

Nützet die heimischen Wasserkräfte!

Beleuchtet,
kocht,
arbeitet

elektrisch!

Elektrizität ist
billig,
sauber,
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:
**Wiener städtische Elektrizitäts-
werke, Wien, IX., Marianneng. 4
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien